Thomas Niederberger
FDP.Die Liberalen
Besmerstrasse 49c
8280 Kreuzlingen

Gabriel Macedo
FDP.Die Liberalen
Maihaldenstrasse 13
8580 Amriswil

Attila Wohlrab
FDP.Die Liberalen
Felsenburgweg 5
8280 Kreuzlingen

Dean Kradolfer
FDP.Die Liberalen
Weiherstrasse 16
8580 Amriswil

EINGANG GR
22.1.2025
GRG Nr. 24 EA 43 103

Einfache Anfrage „Zukunft der Oberlandstrasse (OLS)“

Mit der Publikation der Ergebnisse der Korridorstudie N23 durch das Bundesamt für Strassen (ASTRA) im Dezember 2024 hat der Bund seine Strategie zur Verkehrsentlastung im Kanton Thurgau vorgestellt. Die ursprüngliche Variante der Bodensee-Thurtal-Strasse (BTS) wurde dabei durch eine Lösung mit einzelnen Umfahrungen für Weinfelden, Amriswil und Romanshorn sowie einer verbesserten Anbindung des Thurtals ersetzt.

Auch wenn diese neue Strategie des Bundes eine realistische und pragmatische Lösung darstellt, bleibt aus unserer Sicht die ursprüngliche BTS-Variante weiterhin die optimalere Lösung, um den Verkehrsfluss im Kanton Thurgau langfristig zu sichern, die Belastungen in den Ortszentren nachhaltig zu reduzieren und die wirtschaftlichen Zentren im Oberthurgau dennoch verkehrsmässig besser anzubinden. Gleichzeitig bleibt die Oberlandstrasse (OLS) nach wie vor ein zentrales Projekt zur Entlastung der stark belasteten Verkehrsachsen, insbesondere entlang der Seestrasse, in Amriswil und Kreuzlingen. Diese Regionen leiden bereits heute unter erheblichem Durchgangsverkehr und die Verkehrsbelastung wird sich durch die geplanten Umfahrungen und der Fertigstellung der B33 auf deutscher Seite ab etwa 2032/2034, weiter verschärfen. Eine nachhaltige Entlastung ist dringend erforderlich, um sowohl die Lebensqualität der Bevölkerung als auch die Verkehrsinfrastruktur langfristig zu sichern.

Angesichts der neuen Planungen des Bundes sowie der bestehenden Herausforderungen stellt sich die Frage, wie die OLS in das Gesamtkonzept eingebunden wird und wie der Regierungsrat eine zügige Realisierung sicherstellen möchte. Gleichzeitig erwarten wir klare Strategien, um auch kurzfristig auf die drängendsten Verkehrsprobleme in den betroffenen Regionen reagieren zu können.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie wird sich der Regierungsrat dafür einsetzen, dass die vom Bund geplanten Umfahrungen für Weinfelden, Amriswil und Romanshorn möglichst rasch realisiert werden?

2. Welche Auswirkungen haben die vom Bund geplanten Umfahrungen auf die strategische Bedeutung und die bisherige Planung der OLS?

3. Welche nächsten Schritte unternimmt der Regierungsrat, um eine rasche Realisierung der OLS sicherzustellen?

4. Wie will der Regierungsrat den Auswirkungen der B33 bis zur Umsetzung einer langfristigen Lösung begegnen, um damit unter anderem auch die Region Kreuzlingen nachhaltig zu entlasten?

Kreuzlingen, 21. Januar 2025

Thomas Niederberger Gabriel Macedo Attila Wohlrab Dean Kradolfer